

	<p>Tárgyak: Porträt Karl Wilhelm Ferdinand Herzog von Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel</p> <p>Intézmény: GLEIMHAUS Museum der deutschen Aufklärung Domplatz 31 38820 Halberstadt 0 39 41 / 68 71-0 gleimhaus@halberstadt.de</p> <p>Gyűjtemények: Porträtssammlung Freundschaftstempel</p> <p>Leltári szám: A 040</p>
--	--

Leírás

Karl Wilhelm Ferdinand Herzog von Braunschweig-Lüneburg (1735-1806), Neffe Friedrichs II. von Preussen, preußischer General der Infanterie. Seit 1780 Herzog, verblieb im preußischen Dienst. Chef des 21. Halberstädter Infanterieregiments. 1792 stand er als Oberbefehlshaber an der Spitze des Koalitionsheeres gegen Frankreich. Nach der ergebnislosen Kanonade bei Valmy wurde er zum Rückzug gezwungen, führte aber 1793 erneut das Heer gegen Frankreich. 1794 legte er den Oberbefehl nieder, nahm aber noch an der Schlacht bei Auerstedt 1806 gegen Napoleon teil. Hier wurde er tödlich verwundet (gestorben am 10. November 1806). In Neapel hatte er Maria Antonia von Branconi (1746-1793) kennengelernt, die er als seine Mätresse nach Braunschweig brachte, ihr aber bald danach in Langenstein bei Halberstadt das dortige Gut kaufte und ein kleines Schloss errichten ließ.

Dieses Porträt Karl Wilhelm Ferdinands von Braunschweig-Wolfenbüttel als Erbprinz existiert in zahlreichen Exemplaren.

verso: Carl Wilhelm Ferdinand / Herzog z Braunschweig- [weiteres durch Keilrahmen verdeckt]

Alapadatok

Anyag/ Technika:

Öl auf Leinwand

Méretek:

51 x 39,3 cm (mit Rahmen 55,1 x 43,2 cm)

Események

Vázlat készítése	mikor	1775
	ki	Johann Georg Ziesenis (1716-1776)
	hol	
Ábrázolás	mikor	
	ki	II. Károly braunschweig-wolfenbütteli fejedelem (1735-1806)
	hol	

Kulcsszavak

- Freundschaftskult
- Geselligkeitskultur
- Literarische Öffentlichkeit
- arckép
- festmény

Szakirodalom

- Becker, Carl (1911): Der Freundschaftstempel im Gleimhause zu Halberstadt. Halberstadt, 034
- Becker, Carl (1963): Die Bildnisse im Gleimhaus. Halberstadt, 040
- Jaenicke, Eduard (1865): Inventarium der zum Canonicus-Gleim'schen Nachlasse gehörigen Bücher, Handschriften, Gemälde und Kupferstiche (handschriftlich). Halberstadt, 043
- Körte, Wilhelm (1811): Johann Wilhelm Ludwig Gleims Leben. Aus seinen Briefen und Schriften. Halberstadt, 052
- Körte, Wilhelm ([1810/20]): Inventarium der zum Canonicus-Gleimschen-Nachlaße gehörigen Bücher und Handschriften, Kupferstiche und Gemälde. Angefertigt durch Dr. Wilhelm Körte, damit darnach ein wissenschaftlich geordnetes Verzeichniß demnächst angefertigt werden könne. [Halberstadt], IV.130
- Nachlassinventar (1803): Inventarium des Nachlasses des am 18ten Februar 1803 zu Halberstadt verstorbenen Canonicus und Dom-Secretair Johann Wilhelm Ludwig Gleim, Halberstadt, XX.028.104
- Niemann, Ludwig Ferdinand (1824): Die Stadt Halberstadt und die Umgebung derselben. Halberstadt, 091
- Scholke, Horst (2000): Der Freundschaftstempel im Gleimhaus zu Halberstadt. Porträts des 18. Jahrhunderts. Bestandskatalog. Bearb. v. Horst Scholke mit einem Essay von Wolfgang Adam. Leipzig, 077